

Vorschau:

Zur Finissage der Ausstellungen „OTTO DIX – Krieg und Passion“ und „KRIEG ZEICHNEN – Dessiner la guerre I Drawing War I Oorlog getekend“ zeigt die Galerie Albstadt am

Samstag, 18. April 2015, ab 14 Uhr

neuere Dokumentarfilme, die zum Teil in der Galerie Albstadt gedreht wurden:

Karlheinz Bütler,

Ich-Geschichten zu Zeiten des Krieges

aus: Der Erste Weltkrieg. Kunst und Krieg / Die Abwesenheit von Kriegskunst, von Heinz Bütler und Alexander Kluge
© NZZ, 2010

Christina Brecht-Benze:

1914 – Künstler im Krieg

© SWR 2014

Vom Europäischen Krieg zum Weltkrieg (Hauptfilm) und Künstler im Krieg – Otto Dix (Modul 4)

aus:

The First World War I

1914 – 1918

Outbreak – Materiel Battles

Western and Eastern Fronts

© Anne Roerkohl dokumentarfilm 2014

Erster Weltkrieg I

1914 – 1918

Ausbruch – Materialschlachten

Westfront und Ostfront

Sonntag, 19. April, 15 Uhr

Finissageführung durch beide Ausstellungen
mit Dr. Veronika Mertens



Krieg zeichnen

Kolloquium am 10. und 11. April 2015

Noch bis zum 19. April 2015 zeigt die Galerie Albstadt in der Ausstellung „OTTO DIX – Krieg und Passion“ ihren reichen Otto Dix-Bestand zum Thema Krieg und parallel die Ausstellung „KRIEG ZEICHNEN – Dessiner la guerre I Drawing War I Oorlog getekend“ mit Arbeiten französischer, englischer, belgischer und deutscher Künstler.

Diesem Themenkomplex gilt ein Kolloquium, das neben Vorträgen zu aktuellen Forschungen auf den gegenseitigen Gedankenaustausch vor dem Hintergrund der beiden Ausstellungen zielt.

Freitag, 10. April 2015, 15-19 Uhr

und

Samstag, 11. April 2015, 10-16 Uhr

Die Teilnahme an den Vorträgen steht allen Interessierten offen.

Eintritt: € 6,00 (Tageskarte Museum)
SchülerInnen und Studierende frei.

Kontakt: galerie@albstadt.de Tel. 07431 / 160-1491 oder -1493
Dr. Veronika Mertens Tel. 07431 / 160-1492
Jeannette Brabenetz, M.A. Tel. 07431 / 160-1496

Krieg zeichnen

Kolloquium anlässlich der Ausstellungen „OTTO DIX – Krieg und Passion“ und „KRIEG ZEICHNEN I Dessiner la guerre I Drawing War I Oorlog getekend“

GALERIE ALBSTADT
Städtische Kunstsammlungen

Freitag, 10. April 2015

- 14.00 Uhr Öffnung der Galerie Albstadt
(mit Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch)
- 15.00 Uhr „Krieg zeichnen“ – Begrüßung und Einführung
Dr. Veronika Mertens
Galerie Albstadt
- 15.15 Uhr **Von Aubérive nach Oudenaarde.
Otto Dix' Fronteinsatz im Ersten Weltkrieg.**
Simone Fleischer, M.A.
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- 16.15 Uhr **„Wie ein Frontschwein malt“:
Die humoristische Groteske als Garantie für die
Wahrhaftigkeit in den Kriegsbildern von Otto Dix.**
Prof. Dr. Michael Mackenzie
DePauw University, U.S.A.
- 17.15 Uhr **PAUSE**
- 17.30 Uhr **Das Kriegsnotizbuch (1915/16) von Otto Dix**
Offene Arbeitsgemeinschaft im Vorfeld einer Edition 1
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Apfelbaum“,
Langwatte 35**

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung durch den
Galerieverein Albstadt e.V.
VEREIN DER FREUNDE DER GALERIE ALBSTADT

Samstag, 11. April 2015

- 9.30 Uhr Öffnung der Galerie Albstadt
- 10.00 Uhr Begrüßung und *Einführung*
Dr. Veronika Mertens
Galerie Albstadt
- 10.15 Uhr **Kunstschaffende im deutschen Südwesten
und der Erste Weltkrieg**
Dr. Stefan Borchardt
Kunststiftung Hohenkarfen, Hausen ob Verena
- 11.15 Uhr **PAUSE**
- 11.30 Uhr **Erinnerungen an Heinrich Heidner – Kriegsmaler
im Dienst des Bayerischen Kriegsministeriums**
Elfie Schloter
Nachlass Heinrich Heidner, Berg/Starnberger See
- 12.00 Uhr **Krieg und Kunst: Kriegsgrafik im Ersten Weltkrieg
zwischen Propaganda und Protest in Zeitschriften
und Mappenwerken**
Dr. Claudia Schönjahn
Reutlingen
- 12.45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen
in der Gaststätte Brauhaus**
(im alten Güterbahnhof, rechts neben dem Bahnhofsgebäude)
- 14.00 Uhr **Allegorie versus Realismus. Zur Rezeption von
Otto Dix' Kriegsarbeiten 1924**
Dr. Kirsten Fitzke
Universität Bielefeld
- 14.45 Uhr Abschlusssdiskussion, anschließend:
Das Kriegsnotizbuch (1915/16) von Otto Dix
Offene Arbeitsgemeinschaft im Vorfeld einer Edition 2